



Jahresbericht 2015

SES Stromspar-Check Ulm

Monitoring im Stromspar-Check

Im Jahr 2015 hat das Monitoring im Stromspar-Check an Fahrt aufgenommen. Unter dem Begriff Monitoring im SSC wird die Überprüfung der erzielten Einsparung im Rahmen eines 3. Haushaltbesuchs nach einem Jahr verstanden. Dieser 3. Haushaltbesuch ist dann bei einem Haushalt möglich, wenn beim 1. Haushaltbesuch eine Stromrechnung vorgelegt werden konnte und der Haushalt mit einem weiteren Besuch einverstanden ist. Die Stromsparhelfer befragen dann mit einem 4 seitigen Fragebogen den Haushalt zum Energieverbrauch. Dabei werden auch Veränderungen im Haushalt berücksichtigt. Die Auswertung erfolgt über die Datenbank des Stromspar-Check. Das Ergebnis der bundesweiten Auswertung ist auf der Rückseite dargestellt. Eine standortbezogene Auswertung ist erst ab 100 Haushalten möglich. Wir hoffen diese Zahl 2016 am Standort Ulm zu erreichen.

Stromspar-Check auf der Messe

Im Jahr 2015 waren wir von der SES Stromspar-Check bei 3 Energiemessen (-tagen) und beim Weststadtfest mit einem Infostand vertreten:

- 17.05. Energietag Roggenburg
 - 11.07. Weststadtfest Ulm
 - 17./18.10. Ehinger Nachhaltigkeitstage – Messe Lindenhalle
 - 25./26.10 Gut Leben- Dornstadter Aktionstage für Nachhaltigkeit
- Neben viel Infomaterial zur Aktion Stromspar-Check und einer Auswahl Soforthilfe ist immer unser Glücksrad dabei, mit dem wir ein Energiespar-Quiz für Kinder und Erwachsene anbieten. Für die StromsparhelferInnen sind diese Tage immer eine intensive Erfahrung mit vielen Infogesprächen über den SSC und die

Erkenntnisse die wir dabei gewinnen.



Stromspar-Check und

REPARATUR-CAFÉ ULM

Als im September 2014 das Reparatur-Café Ulm, eine Initiative unter der Federführung vom Stromspar-Check Ulm und dem Initiativkreis der Lokalen Agenda Ulm 21: „Ein Reparatur-Café für Ulm“ an den Start ging haben wir uns nicht vorstellen können welche „Erfolgsgeschichte“ sich aus dieser Initiative heraus entwickelt. An 29 Öffnungsterminen des Reparatur-Café Ulm wurden 1197 Reparaturaufträge entgegen-genommen. Dabei konnten 60 % der Gegenstände erfolgreich repariert werden, bei 15% konnten wir Empfehlungen zur Reparatur bzw Beschaffung von Ersatzteilen geben so dass nur 25% der Reparaturaufträge nicht erfolgreich waren. Insgesamt waren im Jahr 2015 325 ReparaturhelferInnen in Einsatz, das heißt pro Öffnungstermin sind 17 ehrenamtliche Helfer im Einsatz um Reparaturaufträge mit den Kunden durchzuführen und den Ablauf der Reparatur-Café zu organisieren. Seit dem Start sind dabei auch bei jedem Termin 5 -6 StromsparhelferInnen, die im Rahmen der Beschäftigungsförderung durch das Jobcenter beim Stromspar-Check mitarbeiten, ehrenamtlich tätig. Sie sind als ReperaturhelferInnen mit ihren Begabungen eingesetzt oder auch

für die Organisation des Reparatur-Café tätig. Alle erfahren in dieser Arbeit eine sehr hohe Wertschätzung und sind in dem Helferkreis vorbildlich eingebunden. Finanziell wird das Reparatur-Café Ulm von der Aktion 100.000-ULMER Helft, Fernwärme Ulm (FUG) und der Aktion Martinusmantel der Diözese Rottenburg-Stuttgart und aus Spenden der Reparaturkunden getragen.



Auch das Fernsehen ist beim RCU

Stromspar-Check – es geht weiter !!

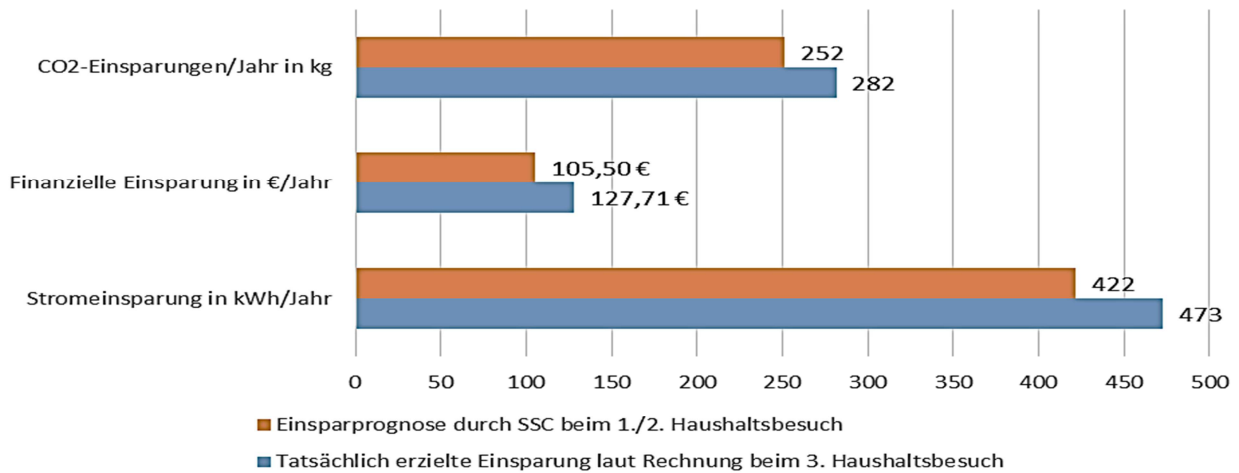
Eigentlich ist die Aktion Stromspar-Check PLUS seit 31.12.2015 Geschichte. Das heißt zum 31.12. war die Laufzeit der inzwischen 4. Förderphase zu ende. Aber schon beim großen Bundeskongress am 07.05. zur Aktion Stromspar-Check erklärte die Bundesumweltministerin Dr. Barbara Hendricks, alles dafür zu tun, dass der Stromspar-Check weiter geht. Und so kam im November die Info dass es eine Übergangsphase bis zum 30.03.2016 gibt und dass ab 01.04.2016 – 31.03.2019 der Stromspar-Check kommunal die Aktion fortsetzt.



© BMUB/Inga Wagner

Gruppenbild mit Ministerin

Vergleich Prognose - erzielte Einsparung beim 3. Haushaltsbesuch



Stand 18. Januar 2015, Datengrundlage: 1.849 abgeschlossene Monitoringbesuche. Jährliche Durchschnittsangaben pro Haushalt. Bei 92% der Haushalte lag eine unveränderte Personenanzahl zum 1./2. und 3. Haushaltsbesuch vor.

>> Der Zielwert der Einsparprognosen wird damit um 12 Prozent überschritten.



Stromsparhelferinnen und Stromsparhelfer der SES Stromspar-Check Ulm

Förderer, Unterstützer und Sponsoren:

SES Stromspar-Check Ulm 2015 in Zahlen:

(Stadt Ulm, Alb-Donau-Kreis und Region Neu-Ulm, Stand 31.12.2015)

Abgeschlossene Stromspar-Check's 2015: 187
 Abgeschlossene Stromspar-Check`s seit 04/2009: 1.785

Durchschnittliche Einsparung **pro** Haushalt/Jahr :

Strom	78 €
zusätzl. Einsparung Kühlgerätetausch	90 €
Wasser	26 €
Heizenergie (über eingespartes Wasser)	5 €
Gesamt:	109 € (199 €)

Langfristige Einsparung(über Lebensdauer der Soforthilfen) **je** Haushalt:

Strom	378 €
zusätzl. Einsparung Kühlgerätetausch	560 €
Wasser	257 €
Heizenergie (über eingespartes Wasser)	51 €
Gesamt:	686 € (1.246 €)

Langfristige Einsparung für **alle** Haushalte 2015):

Strom (mit KGT)	85.685 €	
Wasser	50.635 €	Gesamt:
Heizenergie (über eingespartes Wasser)	10.038 €	146.358 €

Stromeinsparung: 316.103 kWh – CO₂ Einsparung: 237 Tonnen

Anzahl installierter Soforthilfen: 2.480 Stück / Wert: 14.044 €

Teilnehmerinnen/Teilnehmer Arbeitsgelegenheit (AGH) seit 4/09: 159
 Aktuell 20 AGH- Plätze: 8 Stadt Ulm, 10 ADK, 2 Neu-Ulm



Stromspar-Check in Ulm im Übergang !!

Die Übergangsphase vom Stromspar-Check Plus zum Stromspar-Check Kommunal bestimmte die Arbeitsphase in den ersten 3 Monaten des Jahres 2016. Zum einen ging die Arbeit im Alltag normal weiter (s. Zahlen in der Infobox), zum anderen mussten die Informationen zum Projektende Stromspar-Check Plus zum 31.03.2016 Berücksichtigung finden:

- KGT-Gutschein
- Soforthilfen
- Inventur
- Neues im SSC Kommu.

Die Arbeit beim SSC Ulm bestand in den ersten 3 Monaten des Jahres 2016 in dem Abarbeiten der offenen SSC aus 2015 und in dem weiteren Ausbau der Haushaltsaquis:

- Infostand in der Ulmer Vesperkirche
- Info SSC im Rahmen der Ulmer Energie-wochen
- Werbeaktion Jobcenter, Tafelläden, Gewerbe-schau

Die Werbeaktivitäten brachten in den ersten drei Monaten im Jahr 2016 eine überraschend starke Nachfrage nach Stromspar-Check in der Region Ulm.

Dies war um so überraschender, da das Jahr 2015 mit „nur“ 187 abgeschlossene SSC eher, mit Blick auf die Inanspruchnahme der SSC, schwach verlief. So wurden in den Monaten 01-03 2016 74 SSC abgeschlossen und 50 SSC die im Bearbeitungsstatus bzw. Anmeldung waren in die neue Projektlaufzeit übernommen werden.

Flüchtlinge eine neue Zielgruppe im SSC.

Im SSC waren schon immer Haushalte aus anderen Kulturkreisen im besonderen Fokus. So wurden die Flyer immer auch in der Sprachen der Herkunftsländer erstellt. Der Unterschied zu den Flüchtlingsfamilien/Haushalten war bzw. ist, dass die Wohnsituation schon etwas gefestigt war und „Integration“, auch wenn noch sprachliche Defizite vorhanden waren, schon fortgeschritten ist. Flüchtlinge stehen hier am Beginn des Integrationsprozesses und benötigen Hilfe und Unterstützung um sich mit dem System Haushaltsenergie zurechtzufinden. Der Arbeitsansatz gestaltet sich etwas anders:

- Sprachliche Verständigung ist sehr wichtig, Dolmetscher sind unumgänglich
- Es muss genau geprüft werden ob die Anmeldung bei dem Energieversorger richtig durchgeführt wurde und alle Angaben stimmen
- Hinweise zum Basiswissen Haushaltsenergie müssen mit eingebracht werden.
- Der Zugang zu den Flüchtlingshaushalten ist direkt nur bedingt möglich, ehrenamtliche Helferkreise in den Städten und Gemeinden sind hier eine wichtige Schnittstelle und sehr motiviert die Unterstützung des SSC zu nutzen.
- Datenschutzvereinbarungen sollten in verschiedenen Sprachen zur Verfügung stehen



Wenn dies gelingt kann der SSC einen guten Beitrag zur Willkommenskultur sein.

SES Stromspar-Check Ulm 2016 (Stand 31.03.2016)

Abgeschlossene Stromspar-Checks 01-03/2016: 76 Haushalte

Durchschnittliche Einsparung pro Haushalt/Jahr :	Strom	64 €	
	zusätzl. Einsparung Kühlgerätaustausch	(104 €)	
	Wasser	15 €	
	Heizenergie (über eingespartes Wasser)	3 €	Gesamt 82 € (186 €)

Langfristige Einsparung (über Lebensdauer der Soforthilfen) je Haushalt:

	Strom	293 €	
zusätzl. Einsparung Kühlgerätaustausch		565 €	
	Wasser	153 €	
Heizenergie (über eingespartes Wasser)		32 €	Gesamt: 478 € (1.043 €)

Langfristige Einsparung für alle Haushalte 2015/2016 (116 Haushalte):

	Strom (mit KGT)	61.471 €	
	Wasser	31.231 €	Gesamt:
Heizenergie (über eingespartes Wasser)	4.971 €	97.673 €	CO ₂ Einsparung: 155.422 KG

Stromeinsparung: 185.657 kWh – CO₂ Einsparung: 125 Tonnen
 Investitionj stallierter Soforthilfen: 1.138 Stück / Wert: 5.876 €